

Kurzbericht

Nr. IV/31

- 21. April 1953 -

Jg. 3

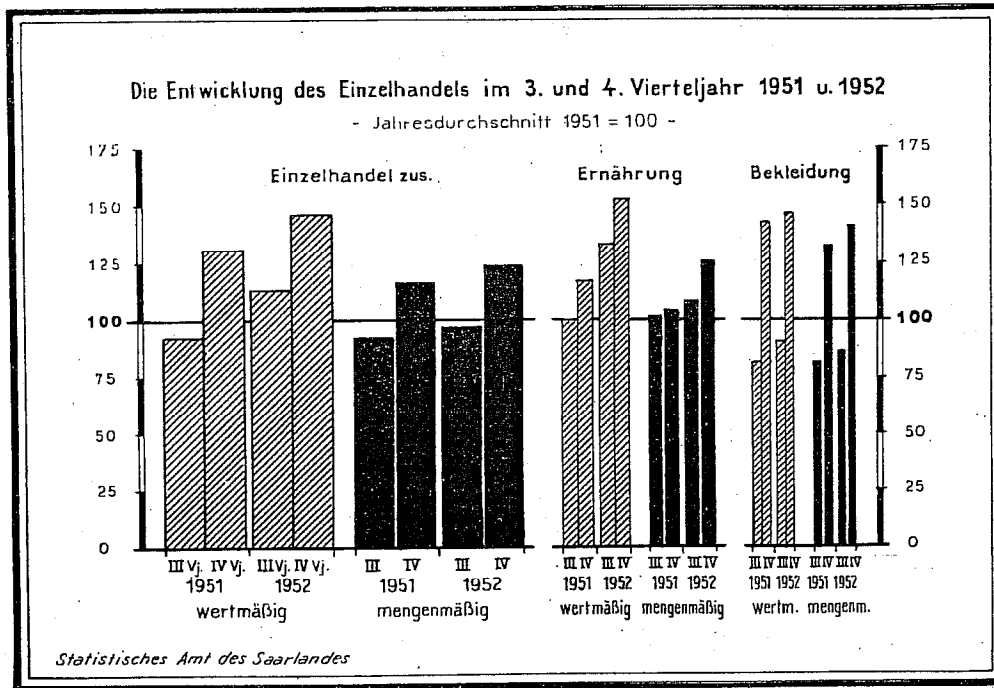
Die Entwicklung des Einzelhandels im 4. Viertelj. 1952 (nach der Umsatzsteuerstatistik)

Die im 3. Vierteljahr beobachtete günstige Umsatzentwicklung hielt auch gegen Jahresende weiter an und brachte dem Einzelhandel im Berichtsvierteljahr einen um 8 vH grösseren Warenabsatz als in dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Der Einzelhandel erzielte im 4. Vierteljahr, begünstigt durch die Weihnachtssaison, einen Umsatz im Werte von 32 Mrd. Fr. gegenüber 24,8 Mrd. Fr. im vorhergehenden Quartal. Dies bedeutete eine Zunahme im letzten Quartal um 29 vH. Da die Preise im letzten halben Jahr nur geringe Veränderungen aufwiesen, dürfte sich der mengenmässige Umsatz im gleichen Masse erhöht haben, während in der gleichen Vorjahreszeit die Zunahme des preisbereinigten Umsatzes 26 vH betrug.

Der Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln aller Art kam im 4. Vierteljahr auf einen Umsatz von nahezu 11 Mrd. Fr. oder 14 vH mehr als im vorhergehenden Quartal. Wertmässig entsprach die Umsatzzunahme derjenigen in der gleichen Vorjahreszeit, mengenmässig war sie mit 16 vH bei leichtem Preisrückgang im Oktober und November wesentlich grösser als im Vorjahr, in der sie nach Ausschaltung der Preiseinflüsse nur 3 vH betrug. Die erhöhte Verkaufstätigkeit in der Lebens- und Genussmittelbranche war grösstenteils auf ein gutes Geschäft in der Weihnachtszeit zurückzuführen, scheint aber auch andererseits die Vermutung zu bestätigen, dass im letzten halben Jahr eine Verlagerung des Konsums zu höherwertigen Waren eintrat.

Der im 4. Quartal von den Bekleidungs-, Textil- und Schuhwarengeschäften erzielte Umsatz im Werte von 8,2 Mrd. Fr. machte etwa ein Viertel der gesamten Verkäufe des Einzelhandels aus. Er überstieg den des vorhergehenden Quartals um 62 vH, unter Berücksichtigung des leichten Preisrückganges sogar um 64 vH. Diese Branchen haben also durch ihre übliche Umsatzsteigerung in der Hauptsaison zu der Umsatzsteigerung des gesamten Einzelhandels im 4. Vierteljahr massgeblich beigetragen. Obwohl die Entwicklung vom 3. zum 4. Vierteljahr die gleiche war wie im Vorjahr, war die umgesetzte Warenmenge um etwa 4 vH grösser als im 4. Vierteljahr 1951.



Die Umsatzergebnisse der folgenden Einzelhandelszweige sind besonders aufschlussreich, da sie erstmalig von grösseren Preisänderungen unbeeinflusst und lediglich Saisonschwankungen unterworfen waren.

Am stärksten stiegen die Umsätze vom 3. und 4. Quartal bei den Geschäftszweigen, die vom Weihnachtsgeschäft am meisten begünstigt wurden. So setzten die Uhren- und Schmuckwarengeschäfte doppelt soviel um wie im vorhergehenden Vierteljahr. Der Einzelhandel mit Rundfunkgeräten und Elektrowaren konnte die Verkäufe um 60 vH steigern, die Büro- und Schreibwarengeschäfte um 56 vH. Die Verkäufe von Eisen- und Haushaltswaren waren um 26 vH höher als im 3. Jahresviertel. Die Drogerien und Geschäfte mit kosmetischen Artikeln erzielten einen Umsatz, der um 28 vH den des vorhergehenden Quartals überstieg, während die Apotheken nur 18 vH mehr absetzten.

Rückläufig war die Entwicklung, der Jahreszeit entsprechend, nur beim Einzelhandel mit Nähmaschinen und Fahrrädern, wogegen die Umsätze mit Fahrzeugen und Zubehör wertmässig noch 4 vH höher waren als im Vorvierteljahr.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich nach der vorausgegangenen Preisstabilisierung die Entwicklung im gesamten Einzelhandel und vor allem in den Ernährungs- und Bekleidungsbranchen im letzten Halbjahr wieder dem normalen Saisonverlauf der früheren Jahre angeglichen hat.

Die Entwicklung des Einzelhandels im 4. Viertelj. 1952
(Umsätze in Mill. Fr. - wertmässige Veränderungen in vH)

Wirtschaftsgruppe und-zweig	1952			1951			IV. Vj. 1952 gegen IV. Vj. 1951 in vH
	III. Viertelj. 1952 in Mill.	IV. Viertelj. 1952 in Mill.	IV. Vj. 52 gegen III. Vj.- 52 in vH	III. Viertelj. 1951 in Mill.	IV. Viertelj. 1951 in Mill.	IV. Vj. 51 gegen III. Vj. 51 in vH	
Ges. Einzelhandel	24 838	31960	+ 29	20 173	28 558	+ 42	+ 12
darunter:							
Lebensmittel aller Art	8 109	9478	+ 17	6 207	7 041	+ 13	+ 55
Obst und Gemüse	379	362	- 9	266	311	+ 17	+ 16
Milch- und Milcherzeugn.	1 091	1091	-	748	808	+ 8	+ 35
Ernährung insgesamt	9 597	10931	+ 14	7 221	8 412	+ 16	+ 30
Textilien	4 106	6534	+ 59	3 642	6 397	+ 76	+ 2
Schuhwaren	817	1437	+ 76	723	1 216	+ 68	+ 18
Leder- und Galanterie- waren	150	254	+ 69	185	397	+115	- 36
Bekleidungs insgesamt	5 074	8224	+ 62	4 551	8 010	+ 76	+ 3
Möbel u. Polsterwaren	1 281	1 567	+22	954	1 376	+ 44	+ 14
Eisen- u. Haushaltwaren							
Glas- u. Porzellanwaren	1 167	1473	+ 26	956	1 225	+ 28	+ 20
Drogen u. Kosmetik	449	576	+ 28	382	456	+ 19	+ 26
Apotheken	447	529	+ 18	363	413	+ 14	+ 28
Nähmaschinen und Fahrräder	372	291	- 22	282	265	- 6	+ 10
Fahrzeuge u. Zubehör	189	198	+ 4	201	258	+ 28	- 23
Büroartikel und Schreibwaren	447	696	+ 56	128	327	+156	+ 113
Rundfunkgeräte und Elektrowaren	409	660	+ 60	306	586	+ 92	+ 13
Uhren u. Schmuckwaren	156	324	+108	347	618	+ 78	- 48